

Herren 1. Bezirksliga 2

DJK Quettingen II : TTF Wahn-Grengel
Samstag, 09.09.2023, 18:30 Uhr

Wilken tütet den Sieg für die DJK Quettingen II ein

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der DJK Quettingen II in der Herren 1. Bezirksliga 2 gegen die TTF Wahn-Grengel durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden .

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Sieg von Jakubassa / Gans gegen Reiss / Freudenberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Wiedemann / Wosmiller wenig später das Spiel mit 1:3 gegen Weber / Özcan abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:0-Sieg gegen Plewnia / Demirbag zeigten Zimmer / Wilken ihren Gegnern die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sascha Jakubassa gewann anschließend sein Spiel gegen Boris Reiss anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Florian Gans das Spiel gegen Fabian Weber, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Tim Wiedemann besiegelte mit einem 11:9, 3:11, 11:3, 11:3 gegen Wolfgang Freudenberger einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Achim Zimmer überzeugte im Einzel gegen Nadi Ali Özcan, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Andre Wilken war im Einzel gegen Kaan Demirbag nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Thomas Wosmiller gelang es Simon Plewnia zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Sascha Jakubassa bekam seinen Gegner Fabian Weber beim deutlichen 9:11, 5:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte derweil Florian Gans beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Boris Reiss. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Gans nun bei 3 Siegen und 5 Niederlagen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tim Wiedemann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Nadi Ali Özcan. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:4 für Wiedemann und 6:4 für Özcan seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwar brachte Wolfgang Freudenberger Achim Zimmer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Achim Zimmer mit 3:1 durch. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:3 (Zimmer) und 1:3 (Freudenberger). Auf dem falschen Fuß erwischte Andre Wilken seinen Gegner Simon Plewnia beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. 3:3 (Wilken) bzw. 0:4 (Plewnia) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für die DJK Quettingen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK spinfactory Köln III am 23.09.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TTF Wahn-Grengel wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.09.2023 gegen den TV Dellbrück IV erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:**DJK Quettingen II**

Doppel: Jakubassa / Gans 1:0, Wiedemann / Wosmiller 0:1, Zimmer / Wilken 1:0

Einzel: S. Jakubassa 1:1, F. Gans 0:2, T. Wiedemann 1:1, A. Zimmer 2:0, A. Wilken 2:0, T. Wosmiller 1:0

TTF Wahn-Grengel

Doppel: Weber / Özcan 1:0, Reiss / Freudenberger 0:1, Plewnia / Demirbag 0:1

Einzel: F. Weber 2:0, B. Reiss 1:1, N. Özcan 1:1, W. Freudenberger 0:2, S. Plewnia 0:2, K. Demirbag 0:1